

REGIEPORTFOLIO

MAGDALENA

WEINGUT



Aktuellste Projekte:

- **Szenische Einrichtung Meisterklassen
Vivica Genaux und
Hanno Müller-Brachmann Juli 2024/25
Kammeroper Schloss Rheinsberg**
- **Chor-Szenographie UA Lhyrus-Requiem
Berliner Dom November 2025**

regie@magdalenaweingut.art

+49176-23864079

www.magdalenaweingut.art

LA TRAVIATA- GIUSEPPE VERDI



Tiroler Landestheater Innsbruck, 
Premiere Mai 2023



“Das Schlussbild in einem trostlosen Spitalzimmer und Violettas Entschweben in eine andere Welt, das hat was und berührt ungemein.” Der neue Merker



[https://www.youtube.com/watch?](https://www.youtube.com/watch?v=NzwxPXPg6JE&pp=ygUoVHJhdmlhdGEgVGlyb2xhciBMjYw5kZlN0aGVhdGVyIElubnNlcnVjaw%3D%3D)

[v=NzwxPXPg6JE&pp=ygUoVHJhdmlhdGEgVGlyb2xhciBMjYw5kZlN0aGVhdGVyIElubnNlcnVjaw%3D%3D](https://www.youtube.com/watch?v=NzwxPXPg6JE&pp=ygUoVHJhdmlhdGEgVGlyb2xhciBMjYw5kZlN0aGVhdGVyIElubnNlcnVjaw%3D%3D)

LA TRAVIATA REMIXED- MORITZ EGGERT

LA TRAVIATA
REMIXED



Opernfestival Oberpfalz,
Juli/August 2022





“Ein höchst emotionales Erlebnis. Ein kulturelles Highlight. Der langandauernde Schlussapplaus war mehr als berechtigt.“ Mittelbayerische Zeitung





Schluss mit Lustig! Oder: Das Gespenst von Schweinhütt Schauerliche Komödie von Thomas Stammberg

Inszenierung/Textbearbeitung/Ausstattung:
Magdalena Weingut
Freilichtbühne Schweinhütt
Mai 2022



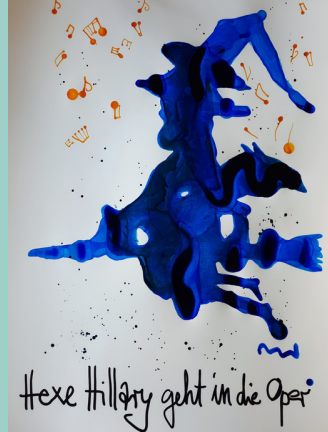


"Eine hochmotivierte Theatergruppe, volle Zuschauerränge und laue Frühsommertemperaturen sorgten für einen unterhaltsamen Theaterabend, bei dem die Darsteller die Lachmuskeln des Publikums mehr als strapazierten. Donnernder Applaus."



HEXE HILLARY GEHT IN DIE OPER PETER LUND

Inszenierung/Konzept/Ausstattung:
Magdalena Weingut
Pocketfestival 2021
Bad Kötzing





"Hexe Hillary
verzaubert
Kinder und
Erwachsene.
Humorvoll und
unterhaltsam
werden Klein und
Groß mit der
kleinen Hexe zu
Opernfans."
Schreibt die
Kötztinger
Zeitung



DIE 7 TODSÜNDEN KURT WEILL

Inszenierung: Magdalena Weingut
Kostüme: Katarzyna Skszuszt
Hessisches Staatstheater 2019





DIE 7 TODSÜNDEN

"In der Neuinszenierung von Magdalena Weingut. Eine gute Entscheidung, wie am Ende die Begeisterung des Publikums für eine lebendige, fantasievolle Inszenierung bestätigt. Ein spannender Abend"
Schreibt der Wiesbadener Kurier

<https://www.youtube.com/watch?v=UOsH1za38-g>

ELEKTRA RICHARD STRAUSS

Inszenierung/Bühnenbildkonzept:
Magdalena Weingut
Hessisches Staatstheater 2016



https://www.youtube.com/watch?v=dptJ_5hxmTc&list=PLWLNp5vgQJ1-smBBzD562c34n9dmVmFHo&index=3



ELEKTRA

"Entscheidenden Anteil am Gelingen des Abends hat Magdalena Weingut, die den Bühnenhintergrund filmisch bearbeitet und die Personenregie einer gründlichen Prüfung unterzieht" schreibt www.klassik.com





Meine Regie – ist:

**Mein weiblicher, idealistischer, nahezu utopischer Blick auf das, was ich liebe –
musiktheatrale Geschichten.**

**Bei Wagner, Verdi, Puccini, Mozart, Strauss und drumherum fühle ich mich zu
Hause, doch meine Neugier und Kreativität ist grenzenlos und für alles offen.**

**Mein Stil „verbindet Tradition mit Moderne“ und meine Arbeitsweise ist
„tiefgehende Personenführung und eine sehr psychologische
Herangehensweise“. (Zitat J. Reitmeier, Intendant/Regisseur)**

**Als Künstlerin bin ich intensiv, ausdrucksstark und gierig nach positiver
Emotion.**

**Ich durchleuchte die Stücke bis ins Innerste mit Empathie und Liebe und
wünsche mir das auch für den/die Betrachter*in meiner Werke und ihm/ihr eine
heilsame und ästhetisch ansprechende Erfahrung.**

**Ich führe Regie, um der Werke, der Musik und ihrer Schöpfer*innen, ihrer
Interpret*innen und deren Aussagen und Weisheit willen und füge meine
individuelle Aussage bei.**





Ich erzähle Geschichten von Held*innen aus einer Nicht-Opfer-Perspektive aus der Sicht von heute - stark, selbstbewusst. Ich finde Inspirierendes, Berührendes v.a. in den weiblichen Figuren, die oft flach in eindimensionalen Opfer-, Leidens- oder Wahnsinnsdarstellungen stecken bleiben und führe sie ins Licht.

Auch im ästhetischen Sinne ist das Licht eines meiner wichtigen Stilmittel. Genauso wie eine Zeitlosigkeit, die Reduzierung auf das Wesentliche, das Essentielle des Menschseins, von Familienthemen, von Beziehung und die Fokussierung auf intensive emotionale Erlebnisse.

Ich rücke die mir persönlich nächste Figur – damit meist die weibliche – ins Zentrum, oft zusammen mit einem Objekt oder Raum, welches die Projektionsfläche ihrer Liebe, Sehnsüchte oder Träume wird und biete somit den Zuschauenden die Möglichkeit durch Mitfühlen und Miterleben auf Traum- und Phantasiereisen in eine Utopie oder die Vision einer besseren Welt zu gehen.



**Ich freue mich darauf, für sie zu inszenieren.
Magdalena Weingut**